

Vespa möchte Ihnen danken

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung für Sie vorbereitet, so dass Sie die Qualität des Fahrzeug voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erhalten Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Veröffentlichung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind derart zusammengestellt worden, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die bei **Vertragshändlern oder autorisierten Vertragswerkstätten** durchgeführt werden müssen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstätten**.



Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.



Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.



Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen bedeuten.

Die Zeichen, die auf dieser Seite wiedergegeben werden, sind sehr wichtig. Sie dienen dazu bestimmte Stellen in diesem Heft besonders hervorzuheben, denen besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Wie Sie sehen, bestehen diese Zeichen aus einem jeweils unterschiedlichen graphischen Symbol und einer unterschiedlichen Farbe, was Ihnen ermöglichen soll sofort, einfach und klar die Zuordnung des Inhalts zu dem jeweiligen Bereich vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

FAHRZEUG	7	Motorölstand.....	36
Das cockpit.....	8	Kontrolle Motorölstand.....	36
Analoge instrumente.....	9	Nachfüllen von Motoröl.....	37
Digitales display.....	11	Motorölwechsel.....	37
Einstellung funktion stunden/ minuten.....	12	Hinterradgetriebeölstand.....	39
Taste "MODE".....	13	Reifen.....	40
Zündschloss.....	13	Ausbau der zündkerze.....	41
Lenkerschloss absperren.....	14	Ausbau luftfilter.....	43
Lenkschloss aufsperrern.....	14	Sas-nebenluftsystem.....	43
Lenkradschloss absperren.....	15	Kontrolle bremsflüssigkeitsstand.....	44
Hupendruckknopf.....	15	Auffüllen von bremsflüssigkeit.....	44
Umschalter fernlicht/ abblendlicht.....	16	Batterie.....	47
Startschalter.....	16	Inbetriebnahme einer neuen Batterie.....	48
Benzintank.....	17	Längerer stillstand.....	49
Sitzbanköffnung.....	18	Sicherungen.....	50
Abnehmen der seitenhauben.....	18	Auswechseln der scheinwerferlampen.....	53
Die schlüssel.....	19	Einstellung des scheinwerfers.....	55
Fahrgestell- und motornummer.....	20	Vordere blinker.....	56
Öffnen des vorderen Handschuhfachs.....	21	Rücklichteinheit.....	57
Taschenhaken.....	22	Hintere blinker.....	58
BENUTZUNGSHINWEISE	23	Rückspiegel.....	59
Kontrollen.....	24	Hinterradbremse.....	59
Auftanken.....	24	Hinterrad-trommelbremse.....	61
Reifendruck.....	26	Loch im reifen.....	61
Einfahren.....	27	Stilllegen des fahrzeugs.....	62
Starten van de motor.....	27	Fahrzeugreinigung.....	62
Bei startschwierigkeiten.....	29	TECHNISCHE DATEN	69
Abstellen des Motors.....	30	Daten.....	70
Katalysator.....	31	Bordwerkzeug.....	74
Ständer.....	31	ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR	75
Automatische kraftübertragung.....	32	Hinweise.....	76
Sicheres fahren.....	33	DAS WARTUNGSPROGRAMM	77
WARTUNG	35	Tabelle wartungsprogramm.....	78

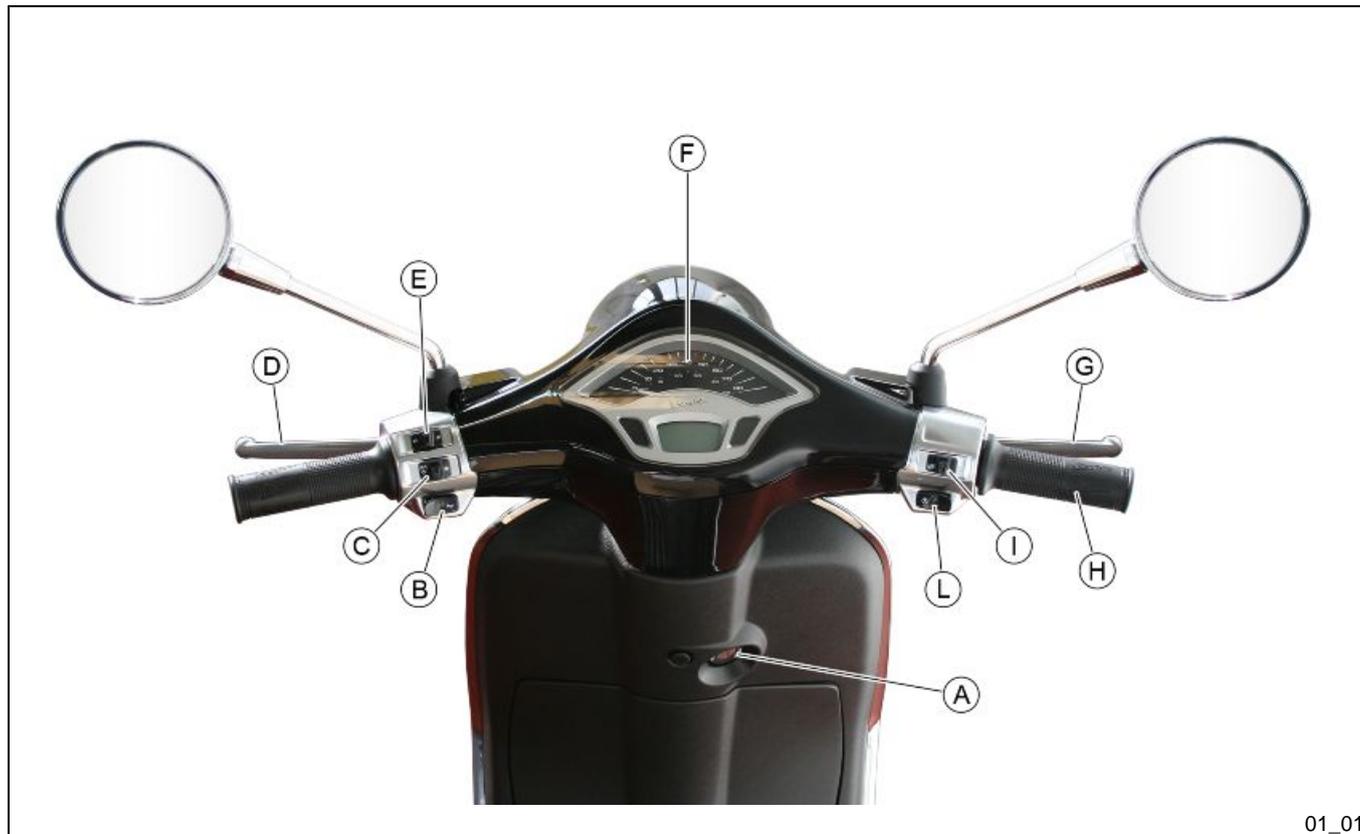
Tabelle empfohlene produkte.....	80
SONDERAUSSTATTUNGEN.....	83
Gepäckträger.....	84
Wetterschutz.....	85

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



**Kap. 01
Fahrzeug**

Das cockpit (01_01)



01_01

A = Zündschlüssel

B = Hupenschalter

C = Blinkerschalter

D = Bremshebel Hinterradbremse

E = Licht-Wechselschalter

F = Armaturenbrett

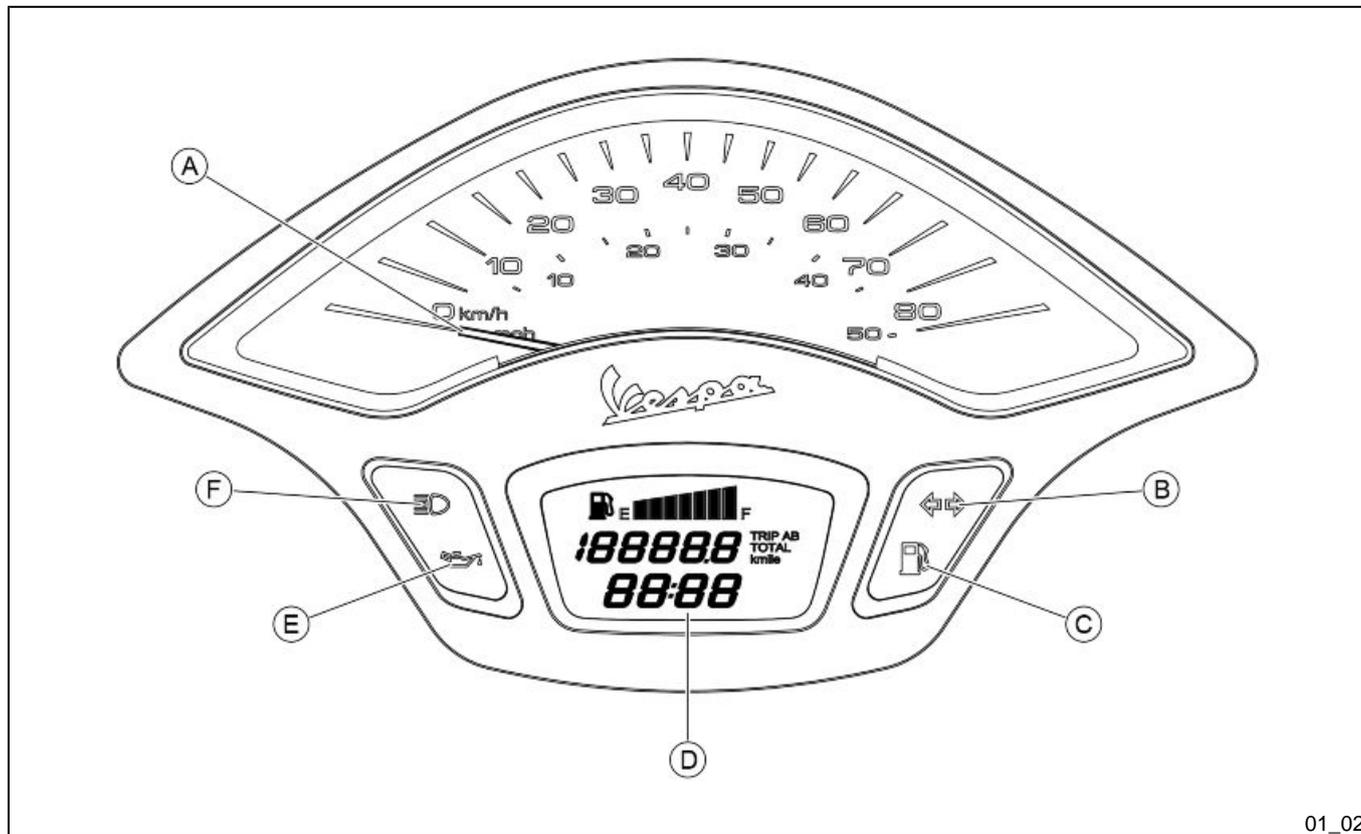
G = Bremshebel Vorderradbremse

H = Gasgriff

I = MODE-Taste

L = Anlasserschalter

Analoge instrumente (01_02)



01_02

A = Tachometer

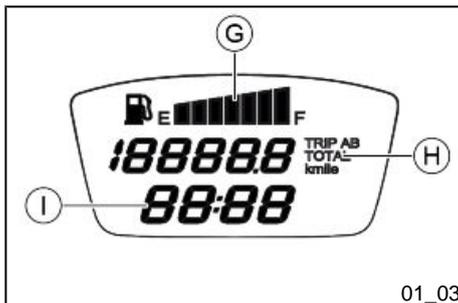
B = Blinkerkontrolle

C = Benzinreservekontrolle

D = Digitaldisplay

E = Motor-Öldruck-Kontrolllampe (nicht aktiv)

F = Fernlicht-Kontrolllampe



Digitales display (01_03)

G = Benzinstandanzeiger mit Benzinsymbol

H = Gesamt- und Teilstrecken-Kilometerzähler

I = Uhr

Durch Drehen des Zündschlüssels in die Position «**ON**» leuchten für einige Sekunden alle Funktionen im Digitaldisplay auf.

GESAMT- UND TEILSTRECKEN-KILOMETERZÄHLER «H»

Durch Betätigen der MODE-Taste gestattet diese Anzeige ein zyklisches Erscheinen der folgenden Funktionen:

- Gesamt-Kilometerzähler (TOTAL)
- Teilstrecken-Kilometerzähler A (TRIP A)
- Teilstrecken-Kilometerzähler B (TRIP B)

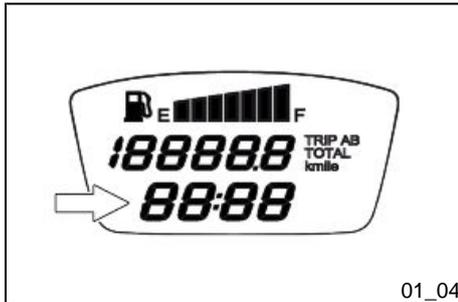
Die Maßeinheit kann geändert werden (von km auf miles) indem wie folgt vorgegangen wird:

- Den Schlüssel auf «OFF» drehen.
- Die MODE-Taste drücken;
- Durch Gedrückthalten der MODE-Taste den Schlüssel auf «ON» drehen.
- Nach ca. 2 Sekunden die MODE-Taste loslassen.

ANMERKUNG

BEI DER NAVIGATION IM DISPLAY WERDEN DEFINIERT ALS:

- «KURZER DRUCK»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR WENIGER ALS ZWEI SEKUNDEN;
- «LANGER DRUCK»: DRÜCKEN EINER ANGEGEBENEN TASTE FÜR MEHR ALS ZWEI SEKUNDEN;



Einstellung funktion stunden/ minuten (01_04)

Zum Ändern oder Einstellen der Uhr gehen Sie bei laufendem Fahrzeug oder mit Schlüssel in der Position «ON», wie folgt vor:

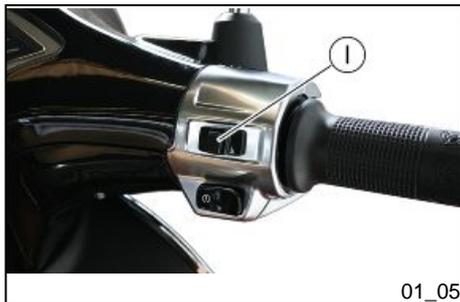
- Drücken Sie kurz und in wiederholten Abständen auf die MODE-Taste bis der Gesamt-Kilometerzähler auf dem Display erscheint;
- Durch längeres Drücken gelangen Sie zur Stundenanzeige;
- Stellen Sie den Stundenwert ein, indem Sie kurz die MODE-Taste drücken;
- Durch langes Drücken wird der eingestellte Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) bestätigt und die Anzeige wechselt zur Minutenanzeige.
- Stellen Sie den Minutenwert ein, indem Sie kurz die MODE-Taste drücken;
- Durch langes Drücken wird der eingestellte Wert (oder der vorhandene Wert, falls er nicht geändert wurde) bestätigt und die eingestellte oder geänderte Uhrzeit wird angezeigt.

WARNUNG

AUS SICHERHEITSGRÜNDEN KANN DIE UHREINSTELLUNG AUSSCHLIESSLICH BEI STEHENDEM FAHRZEUG VORGENOMMEN WERDEN.

WARNUNG

DAS ABRENNEN DER BATTERIEKABEL FÜHRT ZUM RESET DER UHR, DIE BIS ZUR NEUEINSTELLUNG «12:00» ANZEIGT.

**Taste "MODE" (01_05)**

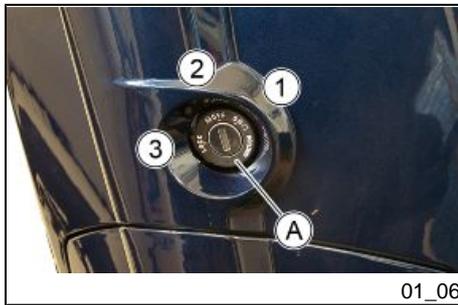
Bei eingeschaltetem Fahrzeug oder bei eingestecktem Zündschlüssel in Position «ON» kann durch kurzes Drücken der MODE-Taste «I» die Anzeige des Kilometerzählers geändert werden (TOTAL, TRIP A, TRIP B).

Durch langes Drücken der MODE-Taste kann:

- in der TOTAL-Bildschirmseite, mit der Uhrzeit-Einstellung fortgefahren werden;
- in der TRIP A oder TRIP B-Bildschirmseite, der entsprechende Zähler auf Null gestellt werden.

Zündschloss (01_06)

Das Zündschloss «A» befindet sich an der Schild-Rückseite.



01_06

ZÜNDSCHLOSSPOSITIONEN

ON "1": Startposition, Schlüssel nicht abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

OFF "2": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss nicht eingerastet.

LOCK "3": Zündung ausgeschaltet, Schlüssel abziehbar, Lenkerschloss eingerastet.



01_07

Lenkerschloss absperren (01_07)

Den Lenker nach links drehen (bis zum Anschlag), den Schlüssel auf Position «**LOCK**» stellen und herausziehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



01_08

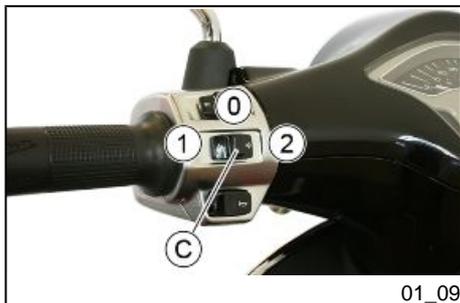
Lenkschloss aufsperrn (01_08)

Den Zündschlüssel wieder in das Zündschloss stecken und auf "**OFF**" drehen.

ACHTUNG



WÄHREND DER FAHRT DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIE IN STELLUNG «LOCK» ODER «OFF» DREHEN.



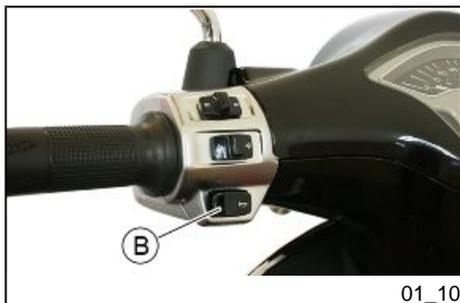
Lenkradschloss absperren (01_09)

Verstellt man den Blinkerschalter «C» nach links in die Position «1», werden die linken Blinker eingeschaltet.

Verstellt man den Blinkerschalter «C» nach rechts in die Position «2», werden die rechten Blinker eingeschaltet.

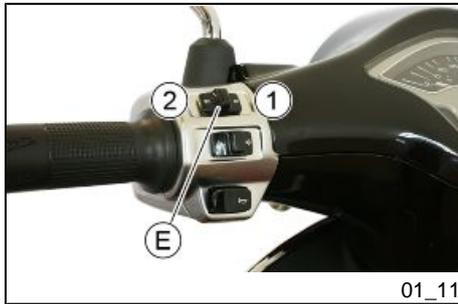
Der Blinkerschalter «C» kehrt automatisch in die Position «0» zurück, dabei bleibt die gewünschte Funktion eingeschaltet.

Um den Befehl rückgängig zu machen und die betätigten Blinker auszuschalten, die Taste des Umschalters «C» drücken.



Hupendruckknopf (01_10)

Zum Hupen den Schalter «B» drücken.



01_11

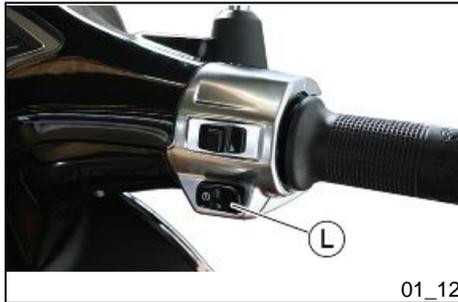
Umschalter fernlicht/ abblendlicht (01_11)

Steht der Licht-Wechselschalter «E» auf Position «1», ist das Abblendlicht eingeschaltet. Auf Position «2» wird das Fernlicht eingeschaltet.

ACHTUNG



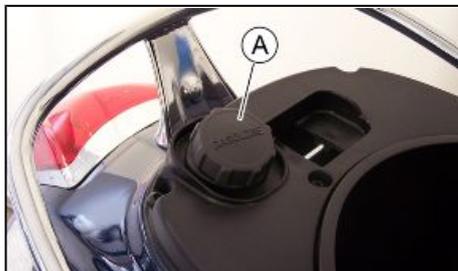
KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFEREINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.



01_12

Startschalter (01_12)

Zuerst einen der beiden Bremshebel ziehen und dann zum Starten des Motors gleichzeitig den Schalter «L» drücken.



01_13

Benzintank (01_13)

Der Deckel **A**» des Benzintanks befindet sich unter der Sitzbank. Um ihn zu erreichen, die Sitzbank nach vorne anheben.

ACHTUNG



BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG

WARNUNG



BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG



BEIM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF VERHINDERN, DA DIES ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND/ODER PERSONEN FÜHREN KANN, SOWIE ZU BRANDGEFAHR.

ANMERKUNG

BEI STEHENDEM FAHRZEUG MIT WARMEM MOTOR IST ES MÖGLICH, DASS EIN KURZES GERÄUSCH AUFTRITT, DAS SICH IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN WIEDERHOLT, BIS DER MOTOR ABGEKÜHLT IST. DABEI HANDELT ES

SICH NICHT UM EINE FEHLFUNKTION, SONDERN UM DAS NORMALE VERHALTEN VON AM FAHRZEUG VORHANDENEN VENTILEN.



Sitzbanköffnung (01_14)

Den Schlüssel in das Sitzbankschloss einstecken und ihn zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Das Anheben der Sitzbank gibt Zugriff auf:

- Benzintankdeckel;
- Helmfach.



Abnehmen der seitenhauben (01_15, 01_16, 01_17)

Zum Ausbau der vorderen Verkleidung, wie folgt vorgehen:

- das Emblem entfernen. Dabei auf die Fahrzeugkarosserie achten.



01_16

- Die Befestigungsschraube abschrauben.
- Den Lenker auf einer Seite bis zum Anschlag drehen.
- Die vordere Verkleidung nach unten herausziehen und die Zunge der Steckverbindung lösen.



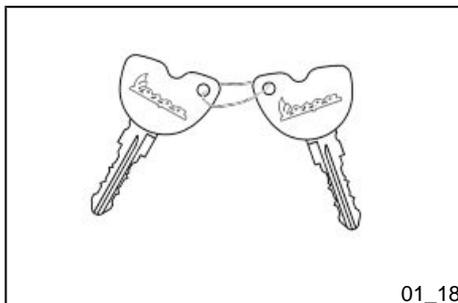
01_17

Die schlüssel (01_18)

Das Fahrzeug wird mit einem Schlüssel und Duplikat geliefert. Die Schlüssel sind für das Zündschloss und die Sitzbank. Mit den Schlüsseln wird ebenfalls eine Plakette mit der Schlüsselnummer geliefert, die bei Bestellung von Duplikaten angeführt werden muss.

WARNUNG

ES WIRD EMPFOHLEN, DAS SCHLÜSSELDUPLIKAT UND DIE PLAKETTE GETRENT VOM FAHRZEUG AUFZUBEWAHREN.



01_18

Fahrgestell- und motornummer (01_19, 01_20)

Die Rahmen- und Motornummer bestehen aus einer Präfix und einer Ziffer, die jeweils auf dem Rahmen bzw. dem Motor eingeprägt sind. Diese Nummern müssen bei Ersatzteilbestellungen immer angegeben werden. Überprüfen Sie, ob die Fahrgestellnummer und Präfix am Fahrzeug mit der Nummer in den Fahrzeugdokumenten übereinstimmt.

ACHTUNG



EINE VERÄNDERUNG DER FAHRGESTELLNUMMER IST STRAFBAR UND KANN U.A. ZUR BESCHLAGNAHMUNG DES FAHRZEUGS FÜHREN.

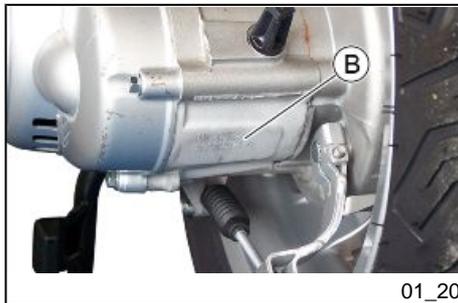


Rahmennummer

Die Rahmennummer «A» ist neben dem Kraftstofftank eingestanz.

Zum Ablesen wie folgt vorgehen:

- Die Sitzbank anheben.
- Das Helmfach anheben und entfernen.



Motornummer

Die Motornummer «**B**» ist in der Nähe der unteren Halterung des hinteren linken Stoßdämpfers eingestanzt.



Öffnen des vorderen Handschuhfachs (01_21)

Bei Zündschlüssel auf Stellung «**OFF**» oder «**ON**», den Schlüssel drücken, um das Staufach zu öffnen. Bei Schlüssel in Position "**LOCK**" bleibt das Handschuhfach zugeperrt.



Taschenhaken (01_22)

Der Taschenhaken ist versenkt am Ende der Sitzbank angebracht.

Den Haken nach vorne herausziehen, um ihn zu verwenden.



Maximale Zuladung: 1,5 kg

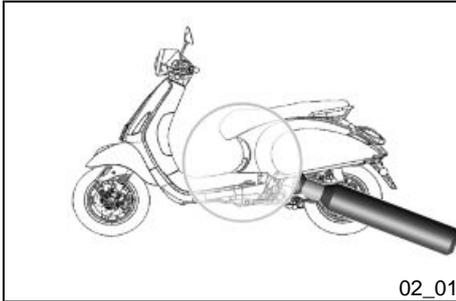


FÜR DIE SICHERHEIT DES FAHRERS DARF DIE LADUNG NICHT ÜBER DAS FAHRZEUG HINAUSRAGEN UND DAS FAHREN IN KEINER WEISE BEEINTRÄCHTIGEN.

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



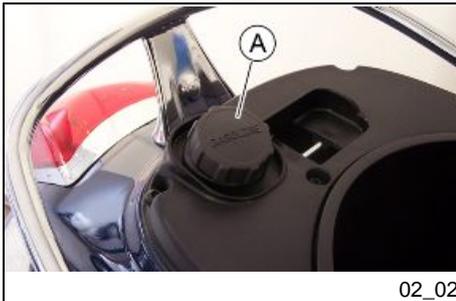
Kap. 02
Benutzungshinw
eise



Kontrollen (02_01)

Vor Inbetriebnahme des Fahrzeugs folgendes überprüfen:

1. Den Benzinstand prüfen.
2. Den Ölstand im Hinterradgetriebe prüfen.
3. Den Motorölstand prüfen (siehe Abschnitt "Motorölstand").
4. Den Reifendruck prüfen.
5. Die Funktion des Scheinwerfers, des Rücklichts und der Blinker prüfen.
6. Den Betrieb der Vorder- und Hinterradbremse prüfen.



Auftanken (02_02)

Den Benzintank «A» mit bleifreiem Benzin (mind. 95 Oktan) auffüllen.

Das Erreichen der Kraftstoffreserve wird durch Aufleuchten der entsprechenden Kontrolllampe am Armaturenbrett angezeigt.

ACHTUNG



VOR DEM TANKEN DEN MOTOR ABSTELLEN. BENZIN IST ÄUSSERST LEICHT ENTFLAMMBAR. BEIM TANKEN KEIN BENZIN AUS DEM TANK TROPFEN LASSEN.

ACHTUNG

BRENNENDE ZIGARETTEN UND OFFENE FLAMMEN VON DER TANKÖFFNUNG FERNHALTEN: BRANDGEFAHR. DIE GIFTIGEN BENZINDÄMPFE NIEMALS EINATMEN.

ACHTUNG

BEIM TANKEN KEINE ELEKTRONISCHEN GERÄTE UND/ODER MOBILTELEFONE VERWENDEN. DA ES DURCH KRAFTSTOFFDAMPF ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND PERSONEN KOMMEN KANN.

ACHTUNG**WARNUNG**

BEIM TANKEN DIE TANKKUPPLUNG KOMPLETT IN DEN TANK EINSETZEN, NACH DEM ERSTEN KLICKEN DIE KRAFTSTOFFZUFÜHRUNG UNTERBRECHEN UND DAS BETANKEN NICHT FORTSETZEN, UM AUCH NACH DEM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF ZU VERMEIDEN.

ACHTUNG

BEIM TANKEN DAS AUSTRETEN VON KRAFTSTOFF VERHINDERN, DA DIES ZU SCHÄDEN AN OBJEKTEN UND/ODER PERSONEN FÜHREN KANN, SOWIE ZU BRANDGEFAHR.

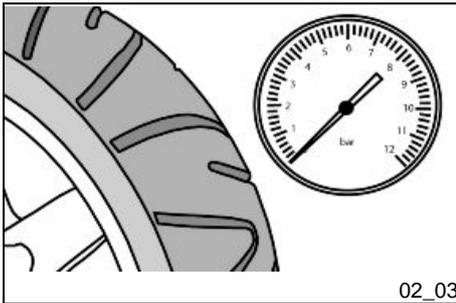
Technische angaben

Fassungsvermögen Benzintank

6,4 ± 0,1 l

ANMERKUNG

BEI STEHENDEM FAHRZEUG MIT WARMEM MOTOR IST ES MÖGLICH, DASS EIN KURZES GERÄUSCH AUFTRITT, DAS SICH IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN WIEDERHOLT, BIS DER MOTOR ABGEKÜHLT IST. DABEI HANDELT ES SICH NICHT UM EINE FEHLFUNKTION, SONDERN UM DAS NORMALE VERHALTEN VON AM FAHRZEUG VORHANDENEN VENTILEN.



Reifendruck (02_03)

Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm den Reifendruck kontrollieren.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

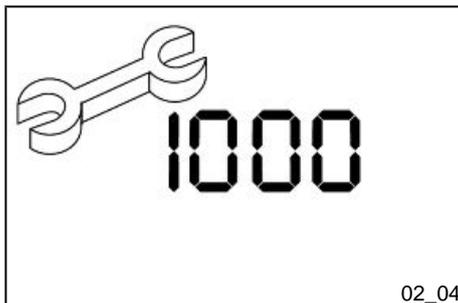
DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGESEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	1,8 bar

REIFEN

Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 11" 56L Tubeless

**Einfahren (02_04)****WARNUNG**

WÄHREND DER ERSTEN 1000 KM NIE SCHNELLER ALS 80% DER ZULÄSSIGEN HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT FAHREN. VOLLGAS VERMEIDEN. NIE ÜBER LANGE STRECKEN MIT KONSTANTER GESCHWINDIGKEIT FAHREN. NACH DEN ERSTEN 1000 KM DIE GESCHWINDIGKEIT LANGSAM BIS ZUR MAXIMALLEN STEIGERN.

**Starten van de motor (02_05, 02_06, 02_07, 02_08)**

Das Fahrzeug ist mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet, deshalb muss der Startvorgang mit in Leerlaufstellung befindlichem Gasgriff erfolgen. Zum Anfahren zunehmend Gas geben.

Das Fahrzeug ist mit einer Benzinbahn und einem Choke versehen, die beim Starten des Motors automatisch in Funktion treten.

Zum Starten wie folgt vorgehen:

- Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen, das Hinterrad darf den Boden nicht berühren.



02_06

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss stecken und auf «ON» drehen.

- Nachdem der Vorderradbremsshebel «B» oder der Hinterradbremsshebel «C» gezogen wurde, den Anlasserschalter «A» drücken, durch leichtes und stufenweises Drehen des Gasgriffs.

ACHTUNG

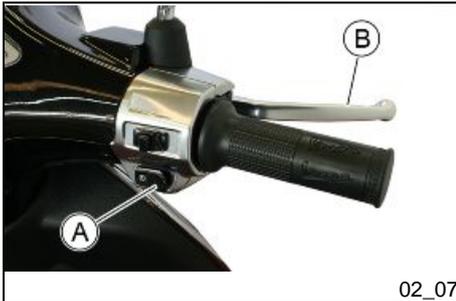


NIE IN GESCHLOSSENEN RÄUMEN STARTEN, WEIL DIE ABGASE GIFTIG SIND.

ACHTUNG



DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUFG ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_07



02_08



Bei Startschwierigkeiten (02_09)

Bei Startschwierigkeiten kann wie folgt vorgegangen werden:

1. Bei abgesoffenem Motor.

Das Fahrzeug auf den Hauptständer stellen. Das Hinterrad darf den Boden nicht berühren. Vollgas geben und im Abstand von jeweils 5 Sekunden den Anlasserschalter für 5 Sekunden betätigen. Startet der Motor nach einigen Versuchen nicht, den Motor einige Minuten ruhen lassen und die oben angegebenen Schritte wiederholen. Bei diesen Startversuchen den Anlassermotor auf keinen Fall länger als 20 Sekunden betätigen.

2. Bei schwacher Batterie oder Störung am Anlassermotor

Das Fahrzeug auf den Ständer stellen. Sicherstellen, dass das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Den Zündschlüssel auf «ON» stellen und dann das Kickstarterpedal «D» betätigen.

3. Bei leerem Benzintank

Nach dem Auftanken den Startvorgang normal durchführen. Den Anlasserschalter betätigen und dabei den Gasgriff in Leerlaufstellung halten, so dass am Benzinhahn (Unterdruckhahn) ein möglichst großer Unterdruck entsteht. Führen die angegebenen Startanweisungen nicht zum Start, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEIM STARTEN MIT DEM KICKSTARTER MUSS DAS FAHRZEUG UNBEDINGT AUF DEM STÄNDER AUFGEBOCKT SEIN.



02_10

WARNUNG

JEDLICHE VERÄNDERUNG KANN SCHWERE MOTORSCHÄDEN VERURSACHEN.

Abstellen des Motors (02_10)

Nachdem das Fahrzeug angehalten wurde, mit vollständig geschlossenem Gasgriff den Schlüssel auf «OFF» drehen (Schlüssel abziehbar).

ACHTUNG

WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.

ACHTUNG

DEN MOTOR NIE WÄHREND DER FAHRT ABSTELLEN. ANDERNFALLS KANN BENZIN IN DEN KATALYSATOR GELANGEN, DORT VERBRENNEN UND DURCH ÜBERHITZUNG DEN KATALYSATOR BESCHÄDIGEN..



02_11

Katalysator (02_11)

ACHTUNG

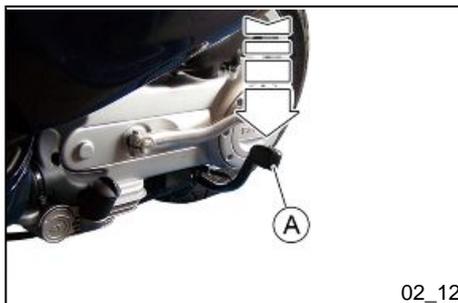


JEGLICHE VERÄNDERUNG AM AUSPUFF KANN SCHWERE SCHÄDEN AM MOTOR VERURSACHEN.

ACHTUNG



WEGEN DER HOHEN TEMPERATUREN, DIE DER KATALYSATOR ERREICHT, BEIM PARKEN DES FAHRZEUGS AUF DEN AUSPUFF ACHTEN: UM SCHWERE BRANDWUNDEN ODER BRÄNDE ZU VERMEIDEN, DARF DER AUSPUFF NICHT MIT BRENNBAREN MATERIALIEN IN BERÜHRUNG KOMMEN.



02_12

Ständer (02_12)

Hauptständer

Mit dem Fuß auf den Überstand am Hauptständer «A» treten und gleichzeitig das Fahrzeug an den seitlichen Handgriffen nach hinten anheben.

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG AUF EINEM FESTEN UND EBENEN UNTERGRUND AUFSTELLEN.

ACHTUNG

DER KATALYSATOR WIRD SEHR HEISS. BEIM ABSTELLEN DES FAHRZEUGS UNBEDINGT DARAUF ACHTEN, DASS DER AUSPUFF KEINE BRENNBAREN MATERIALIEN BERÜHRT. VERBRENNUNGSGEFAHR BEI BERÜHREN DES AUSPUFFS.



02_13

Automatische kraftübertragung (02_13)

Um die größte Leichtigkeit und Bequemlichkeit beim Fahren zu gewährleisten, ist das Fahrzeug mit einem Automatik-Getriebe mit Regler und Fliehkraftkupplung ausgestattet. Dieses System wurde entwickelt, um auf ebener Straße wie bei Bergfahrten beste Beschleunigungsleistung bei geringstem Verbrauch zu erhalten. Dies erfolgt durch eine Regelung sowohl abhängig von der Motordrehzahl als auch vom übertragenen Drehmoment. Bei Anhalten an Steigungen (Ampel, Stau, usw.) nur die Bremsen zum Halten des Fahrzeuges benutzen, den Motor dabei im Leerlauf lassen. Wird der Motor zum Halten des Fahrzeuges benutzt, kann dies zu einer Überhitzung der Kupplung führen. Diese Überhitzung wird durch die Reibung der Kupplungsmasse am Kupplungskörper verursacht. Es ist deshalb angeraten ein längeres Reiben und die damit verbundene Überhitzung der Kupplung zu vermeiden. Dies kann (außer bei den o.g. Fällen) z.B. bei Fahrten mit voller Beladung an starken Steigungen oder beim Anfahren an Steigungen mit mehr als 25% auftreten:

1. Das Fahrzeug nicht längere Zeit unter dieser Belastung laufen lassen.
2. Bei Überhitzung der Kupplung den Motor einige Minuten lang im Leerlauf laufen lassen, um die Kupplung abzukühlen.

Sicheres fahren (02_14)

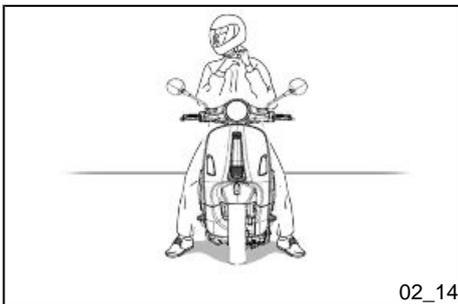
Im Folgenden sind hier einige einfache Ratschläge wiedergegeben, die es Ihnen ermöglichen werden ihr Fahrzeug im täglichen Gebrauch sicher und entspannt zu fahren. Ihre Fähigkeit und Ihre mechanischen Kenntnisse sind die Grundlage für ein sicheres Fahren. Wir empfehlen solange Probefahrten mit dem Fahrzeug auf Nebenstraßen mit wenig Verkehr zu machen, bis Sie Ihr Fahrzeug gut kennen.

1. Vor Fahrtantritt den Helm aufsetzen und richtig festschnallen.
2. Auf schlechten Straßen langsam und vorsichtig fahren.
3. Nach längeren Fahrten auf nassen Straßen, ohne dass die Bremsen betätigt wurden, ist die Bremsleistung anfangs geringer. Unter diesen Fahrbedingungen sollte die Bremse in regelmäßigen Abständen betätigt werden.
4. Auf nassen oder nicht asphaltierten Straßen und bei rutschigem Straßenbelag keine Vollbremsung durchführen.
5. Vermeiden Sie ein Anfahren mit aufgebocktem Fahrzeug. Um ein abruptes Anfahren zu vermeiden, darf sich das Hinterrad nicht drehen, wenn es mit dem Boden in Berührung kommt.
6. Wird das Fahrzeug auf sandigen, schlammigen oder durch Schnee und Streusalz verschmutzten Straßen genutzt, sollten die Bremscheiben häufig mit einem neutralen Reinigungsmittel gesäubert werden, um scheuernde Ablagerungen aus den Löchern an der Bremscheibe zu beseitigen, die sonst zu einem vorzeitigen Verschleiß der Bremsbeläge führen würden.

ACHTUNG



FAHREN SIE STETS INNERHALB DER GRENZEN IHRER FÄHIGKEITEN. DAS FAHREN IN ANGETRUNKENEM ZUSTAND, UNTER EINFLUSS VON DROGEN ODER BESTIMMTEN ARZNEIMITTELN IST ÄUSSERST GEFÄHRLICH.



02_14

ACHTUNG



JEDE VERÄNDERUNG AM FAHRZEUG, DIE DIE FAHRZEUGLEISTUNG VERÄNDERT, ODER VERÄNDERUNGEN AN ORIGINALTEILEN DER FAHRZEUGSTRUKTUR IST GESETZLICH VERBOTEN. DAS FAHRZEUG ENTSPRICHT DANN NICHT MEHR DEM ZUGELASSENEN MODELL UND IST GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.

WARNUNG



UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, BEIM EINBAU UND HINZUFÜGEN VON ZUBEHÖR UND GEPÄCK SEHR VORSICHTIG FAHREN. DER EINBAU VON ZUBEHÖR UND DAS FAHREN MIT GEPÄCK KANN DIE FAHRSTABILITÄT UND DIE LEISTUNGSEIGENSCHAFTEN DES SCOOTERS VERRINGERN UND DIE SICHERHEITSGRENZEN WÄHREND DES EINSATZES SENKEN. (SIEHE ABSCHNITT «ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR»)

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



Kap. 03
Wartung

Motorölstand

Bei 4-Taktmotoren wird das Motoröl zur Schmierung der Ventilsteuerung, der Hauptlager und der Zylinder- Kolbeneinheit benutzt. **Zu wenig Öl führt zu unzureichender Schmierung und kann schwere Motorschäden verursachen.** Bei allen 4-Taktmotoren ist es normal, dass das Öl nach und nach seine Schmierleistung verliert und eine gewisse Menge Öl verbraucht wird.

Der Ölverbrauch wird stark durch die Einsatzbedingungen des Fahrzeugs bestimmt (benutzt man das Fahrzeug während der Fahrt mit vorwiegend offenem Gasgriff wird dadurch ein höherer Ölverbrauch bewirkt).

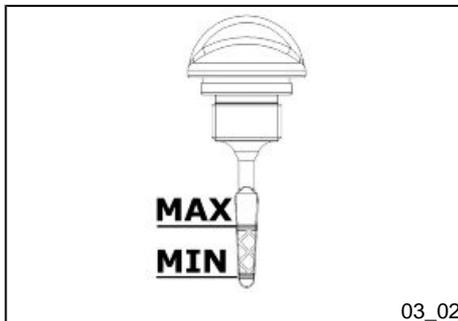
Um jeglichen Störungen vorzubeugen, empfehlen wir den Ölstand vor jedem Fahrtantritt zu kontrollieren.



Kontrolle Motorölstand (03_01, 03_02)

Vor jedem Fahrtantritt muss der Motorölstand bei kaltem Motor überprüft werden (dazu den **vollständig festgeschraubten** Deckel mit Ölmesstab abschrauben). Der Ölstand muss zwischen den Markierungen MAX und MIN am Ölmesstab "A" liegen. Während der Ölstandkontrolle muss das Fahrzeug auf einem waagerechten Untergrund auf dem Hauptständer stehen.

Wird die Ölstandkontrolle bei warmem Motor ausgeführt, ist der angezeigte Ölstand niedriger. Für eine richtige Kontrolle muss der Motor abgestellt werden und vor der Ölstandkontrolle ungefähr 10 Minuten abkühlen.



03_02

FÜLLMENGE MOTORÖL

Motoröl

~ 850 cm³

Nachfüllen von Motoröl

Vorm Nachfüllen von Motoröl muss zunächst der Ölstand geprüft werden. Beim Nachfüllen von Motoröl darf die **Markierung MAX nicht überschritten** werden. Entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm ist eine Kontrolle und eventuelles Auffüllen des Motoröls bei einer **autorisierten Vertragswerkstatt** vorgesehen.

Motorölwechsel

Zum Wechseln des Motoröls und des Ölfilters, gemäß den Angaben in der Tabelle des Wartungsprogramms, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Vertragswerkstatt.

ACHTUNG

DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER FALSCHEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN ZU NICHT REPARIERBAREN SCHÄDEN FÜHREN.

WIRD ZUVIEL MOTORÖL EINGEFÜLLT, KANN DIES ZU STÖRUNGEN BZW. EINER VERRINGERUNG DER FAHRZEUGLEISTUNGEN FÜHREN.

DER EINSATZ VON ANDEREN ALS DEN EMPFOHLENE ÖLEN KANN DIE LEBENSDAUER DES MOTORS BEEINTRÄCHTIGEN.

ACHTUNG

ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTER VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGEGEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.
API Service SL; ACEA A3; JASO MA, MA2*

Technische angaben

Motoröl

~ 850 cm³



03_03

Hinterradgetriebeölstand (03_03, 03_04, 03_05)

Für die Kontrolle des Hinterradgetriebeölstands wie folgt vorgehen:

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund auf den Hauptständer stellen.
2. Den Ölmesstab «A» abschrauben, mit einem sauberen Tuch reinigen, wieder einführen und **wieder vollständig festschrauben**.
3. Den Ölmesstab wieder losschrauben und prüfen, ob der Ölstand bis zur **2. Kerbe von unten** reicht.
4. Den Ölmesstab wieder richtig festschrauben.

Die Schraube «B» ist die Öl-Ablassschraube für das Hinterradgetriebeöl.

ACHTUNG



DER BETRIEB DES MOTORS MIT ZU WENIG ODER MIT FALSCEM ÖL FÜHRT ZU EINER FRÜHZEITIGEN ABNUTZUNG DER BEWEGTEN TEILE UND KANN SCHWEREN SCHÄDEN FÜHREN.

ACHTUNG



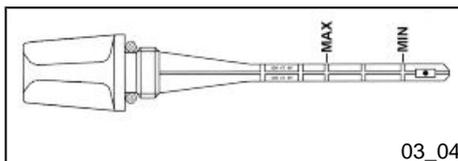
ALTÖL ENTHÄLT UMWELTSCHÄDLICHE STOFFE. WENDEN SIE SICH ZUM ÖLWECHSEL AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT, DIE WIE GEGESZTLICH VORGESEHEN MIT ANLAGEN ZUR UMWELTFREUNDLICHEN BESEITIGUNG VON ALTÖL AUSGERÜSTET IST.

ANMERKUNG

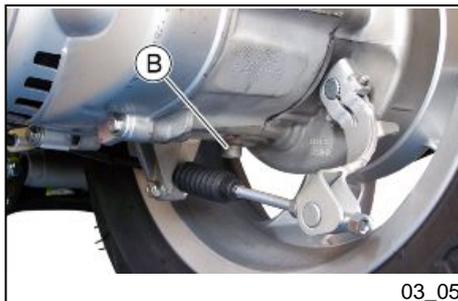
DIE KERBEN AM MESSSTAB, MIT AUSNAHME DER KERBEN FÜR MIN UND MAX ÖLSTAND, BEZIEHEN SICH AUF ANDERE FAHRZEUGMODELLE DES HERSTELLERS UND HABEN FÜR DIESES FAHRZEUG KEINE BESONDERE BEDEUTUNG.

Empfohlene produkte

AGIP ROTRA MP 80W-90



03_04



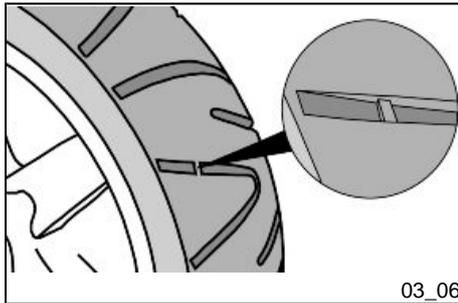
03_05

Schmiermittel für Zahnräder.
API GL-5

Technische Angaben

Getriebeöl

100 cm³



Reifen (03_06)

Regelmäßig den Reifendruck (bei kalten Reifen) an beiden Reifen prüfen.

Die Reifen sind mit Abnutzungsanzeigern versehen. Die Reifen müssen gewechselt werden sowie die Abnutzungsanzeiger auf der Lauffläche sichtbar werden. Ebenfalls prüfen, dass die Reifenseiten keine Schnitte aufweisen, und dass die Lauffläche nicht ungleichmäßig abgenutzt ist. Wenden Sie sich zum Reifenwechsel an eine Vertragswerkstatt oder entsprechend ausgerüstete Reifenwerkstätten.

ACHTUNG



DER REIFENLUFTDRUCK MUSS BEI KALTEN REIFEN KONTROLLIERT WERDEN. EIN FALSCHER REIFENDRUCK VERURSACHT EINEN VORZEITIGEN VERSCHLEISS DER REIFEN UND MACHT DAS FAHREN GEFÄHRLICH.

DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN DIE PROFILSTÄRKE DIE GESETZLICH VORGEGEHENE MINDEST-PROFILTIEFE ERREICHT HAT.

REIFEN

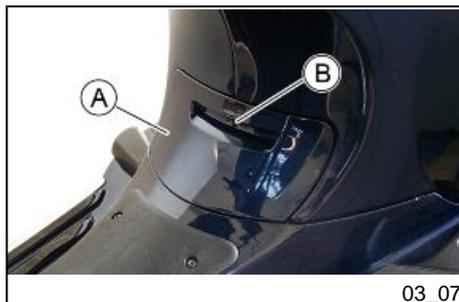
Vorderreifen

110/70 - 11" 45L Tubeless

REIFENDRUCK

Druck Vorderreifen	1,6 bar
--------------------	---------

Druck Hinterreifen	1,8 bar
--------------------	---------



03_07

Ausbau der zündkerze (03_07, 03_08)**Ausbau**

Die Kontrolle der Zündkerze muss bei kaltem Motor vorgenommen werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Schraube «B» abschrauben und die Zündkerzen-Inspektionsklappe «A» entfernen.
- Den Kerzenstecker «C» abziehen.
- Die Zündkerze mit dem mitgelieferten Rohrschlüssel ausbauen.

Einbau

- Die Zündkerze mit dem Rohrschlüssel wieder einsetzen und festziehen. Darauf achten, dass die Zündkerze mit der richtigen Neigung festgezogen wird.
- Den Kerzenstecker «C» einsetzen.
- Die Inspektionsklappe «A» aufsetzen und die Schraube «B» anziehen.



03_08

ACHTUNG

BEI DIESEN ARBEITEN MIT GRÖSSTER VORSICHT VORGEHEN, DA DIE ZÜNDANLAGE UNTER HOCHSPANNUNG STEHT UND SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN.

ACHTUNG

DIE ZÜNDKERZE MUSS BEI KALTEM MOTOR AUSGEBAUT WERDEN. DER EINSATZ NICHT KONFORMER ZÜNDELEKTRONIK ODER ANDERER ALS DER VORGESCHRIEBENEN ZÜNDKERZEN (SIEHE ABSCHNITT «TECHNISCHE ANGABEN») KANN ZU SCHWEREN SCHÄDEN AM MOTOR FÜHREN.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.
DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

Technische angaben**Zündkerze**

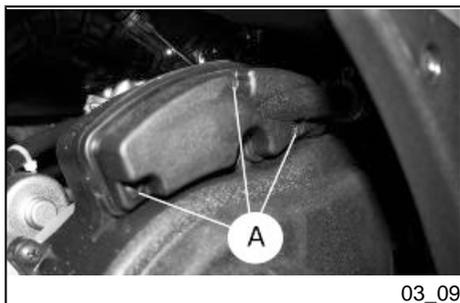
NGK CR8EB

Alternative Zündkerze

DENSO U24ESR-NB

Ausbau luftfilter

Zum Ausbau und zur Reinigung des Luftfilters gemäß Wartungsprogramm-Tabelle, wenden Sie sich an eine **autorisierte Vertragswerkstatt**.



Sas-nebenluftsystem (03_09)

Die drei Schrauben «**A**» vom Deckel des Nebenluftgehäuses abschrauben. Den Deckel vom Gehäuse abnehmen und das Schwamm-Filterelement «**B**» ausbauen. Den Schwamm mit Wasser und einer milden Seife waschen und anschließend mit einem sauberen Tuch und kleinen Pressluftstößen trocknen. Bei der Filterreinigung sollte der Zustand des Lamellenventils «**C**» geprüft werden. Anschließend das Ventil wieder in seinen Sitz am Gehäuse einsetzen.

Bevor der Deckel am SAS-Nebenluftgehäuse geschlossen wird, muss der Zustand des O-Rings geprüft werden. Bei Beschädigungen oder Verformung muss er ausgetauscht werden.

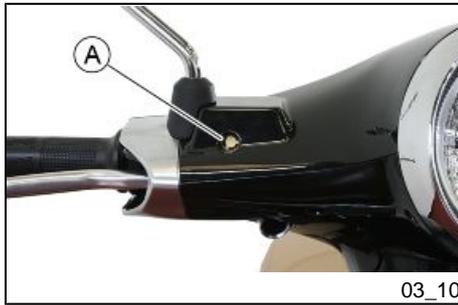
ANMERKUNG

Das Lamellenventil kann nur in einer bestimmten Einbaurichtung in das SAS-Nebenluftgehäuse eingesetzt werden.

ACHTUNG



WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEIT AN EINE PIAGGIO-VERTRAGSWERKSTATT.



Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (03_10)

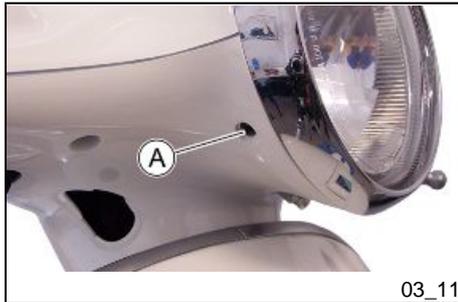
Der Bremsflüssigkeitsbehälter liegt auf der rechten Lenkradseite, unter der Lenkradverkleidung.

Um den Bremsflüssigkeitsstand zu kontrollieren, wie folgt vorgehen:

- das Fahrzeug mit in Fahrtrichtung ausgerichtetem Lenker auf den Hauptständer stellen.

- den Bremsflüssigkeitsstand im entsprechenden Schauglas «A» an der rechten Vorderseite der Lenkradverkleidung kontrollieren:

- ist das Schauglas **voll**, ist der Bremsflüssigkeitsstand in Ordnung.
- Falls der Bremsflüssigkeitsstand an der Markierung «**MIN**» liegt, eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen oder gemäß Anleitung nachfüllen.
- Liegt der Bremsflüssigkeitsstand unter der Markierung «**MIN**», das Fahrzeug nicht verwenden und eine **autorisierte Vertragswerkstatt** aufsuchen.



Auffüllen von bremsflüssigkeit (03_11, 03_12, 03_13, 03_14)

Um zum Bremsflüssigkeitsbehälter zu gelangen, muss die hintere Lenkerverkleidung entfernt werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Rückspiegel abbauen.

- Auf beiden Seiten des Fahrzeugs die Schraube «**A**» zur Befestigung der Scheinwerferfassung abschrauben.

- Die Fassung der Scheinwerfereinheit entfernen, indem sie von der oberen Steckverbindung gelöst wird.



03_12

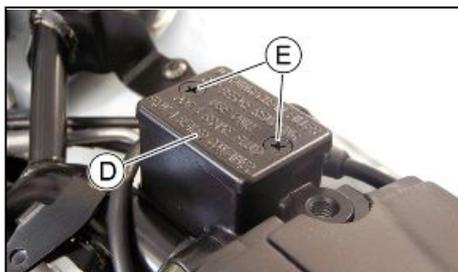
- Die beiden Schrauben «B» entfernen.



03_13

- Die beiden Schrauben «C» entfernen.

- Die obere Lenkerverkleidung einschließlich Armaturenbrett von der unteren Lenkerverkleidung entfernen, indem man sie auf die Schild-Rückseite stellt. Dabei auf den Steckverbinder des Armaturenbretts achten.



03_14

- Die zwei Befestigungsschrauben «D» abschrauben und den Tankdeckel «E» abnehmen.

- Zum Nachfüllen der Bremsflüssigkeit ausschließlich die vorgeschriebene Bremsflüssigkeit benutzen. Niemals über den Maximalstand auffüllen, welcher im Schauglas ersichtlich ist.

Unter normalen klimatischen Bedingungen muss die Bremsflüssigkeit entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm gewechselt werden. Dieser Eingriff muss von ausgebildetem Fachpersonal vorgenommen werden. Wenden Sie sich hierfür unbedingt an eine autorisierte **Vertragswerkstatt**.

WARNUNG

NUR BREMSFLÜSSIGKEIT DER KLASSE DOT 4 VERWENDEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST STARK ÄTZEND: KONTAKT MIT LACKIERTEN FAHRZEUGTEILEN VERMEIDEN

ACHTUNG

JEDEN KONTAKT DER BREMSFLÜSSIGKEIT MIT AUGEN, HAUT ODER KLEIDUNG VERMEIDEN. BEI UNGEWOLLEM KONTAKT SOFORT MIT REICHLICH FLIESENDEM WASSER ABSPÜLEN. DIE BREMSFLÜSSIGKEIT IST HYGROSKOPISCH, D.H. SIE ZIEHT WASSER AUS DER LUFT DER UMGEBUNG AN. ÜBERSTEIGT DER WASSERGEHALT IN DER BREMSFLÜSSIGKEIT EINEN BESTIMMTEN WERT, LÄSST DIE BREMSWIRKUNG NACH. NIEMALS BREMSFLÜSSIGKEIT AUS BEREITS GEÖFFNETEN ODER TEILWEISE VERBRAUCHTEN BEHÄLTERN VERWENDEN.

Empfohlene produkte**AGIP BRAKE 4**

Bremsflüssigkeit.

Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4

EINBAU

Um die Bauteile wieder einzubauen, die entfernt wurden, um zum Bremsflüssigkeitsbehälter zu gelangen, der Anleitung in diesem Abschnitt in umgekehrter Reihenfolge folgen.

Batterie (03_15, 03_16)

Um zur Batterie zu gelangen, muss:

- Die vier Schrauben «A» abschrauben und die Gummiverkleidung in der Mitte des Trittbretts entfernen.
- Den Befestigungsbügel der Batterie entfernen und die zwei Schrauben «B» lösen.

Die Batterie ist der Teil der elektrischen Anlage, der die aufmerksamste Überprüfung und die sorgfältigste Wartung erfordert.

WARNUNG

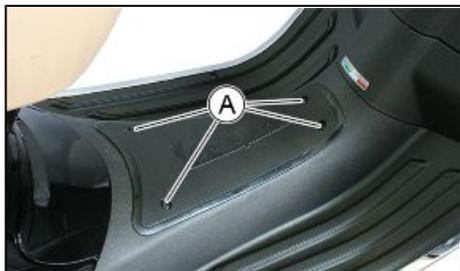
ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

ACHTUNG

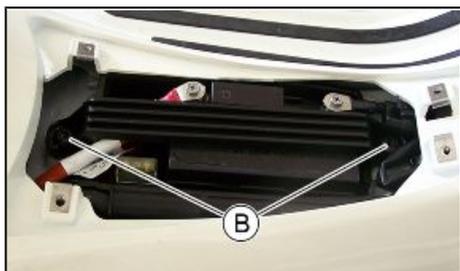
DAS ELEKTROLYT ENTHÄLT SCHWEFELSÄURE: KONTAKT MIT AUGEN, HAUT UND KLEIDUNG UNBEDINGT VERMEIDEN. BEI VERSEHENTLICHEM KONTAKT SOFORT MIT VIEL WASSER ABSPÜLEN UND EINEN ARZT AUFsuchen.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUf ACHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.



03_15



03_16



03_17

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (03_17)

Für die Inbetriebnahme einer neuen Batterie:

- Die Batterie an ihrem Sitz anbringen.
- Zuerst den Pluspol "+" und dann den Minuspol "-" anschließen.
- Um den Befestigungsbügel und den Batteriedeckel anzubringen, der Anleitung in dem Abschnitt «Batterie» in umgekehrter Reihenfolge folgen.

ACHTUNG



DIE BATTERIEPOLE NICHT VERTAUSCHEN: ES BESTEHT DIE GEFAHR VON KURZSCHLUSS UND STÖRUNGEN AN DEN ELEKTRISCHEN VORRICHTUNGEN.

WARNUNG



ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSORGUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN ERFOLGEN.

Technische angaben

Batterie

12 V / 6 Ah wartungsfrei

Längerer stillstand (03_18)

Bei längerer Nichtbenutzung des Fahrzeugs lässt die Batterieleistung nach. Dies ist durch die Selbstentladung der Batterie und durch die Rest-Stromaufnahme des Fahrzeugs aufgrund der Dauer-Stromversorgung einiger Bauteile bedingt. Der Leistungsabfall der Batterie wird auch durch die Raumbedingungen und die Sauberkeit der Batteriepole beeinflusst. Um Startschwierigkeiten und schwere Schäden an der Batterie zu vermeiden, sollte folgendes beachtet und vorgenommen werden:

- **Mindestens einmal im Monat** den Motor starten und den Motor für 10 - 15 Minuten mit Drehzahlen leicht oberhalb des Leerlaufes laufen lassen. Damit werden die Batterie aber auch die Motorbauteile funktionsfähig gehalten.

- Beim Stilllegen des Fahrzeugs (siehe Anleitung im Abschnitt "Stilllegen des Fahrzeugs") die Batterie ausbauen. Die Batterie muss gereinigt, vollständig geladen und an einem trockenen und belüfteten Platz aufbewahrt werden. Die Batterieladung mindestens **einmal alle zwei Monate** nachladen.

ANMERKUNG

DAS AUFLADEN DER BATTERIE MUSS MIT EINEM LADESTROM VON 1/10 DER BATTERIE-NOMINALLEISTUNG ERFOLGEN UND DARF NICHT LÄNGER ALS 10 STUNDEN DAUERN. FÜR DAS AUFLADEN DER BATTERIE SOLLTEN SIE SICH AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT WENDEN. NACH EINEM AUSBAU DER BATTERIE BEIM WIEDEREINBAU AUF DIE RICHTIGEN KABELANSCHLÜSSE AN DEN BATTERIEPOLEN ACHTEN.

WARNUNG



BEI LAUFENDEM MOTOR DÜRFEN DIE BATTERIEKABEL AUF KEINEN FALL VON DER BATTERIE GETRENNT WERDEN, ANDERNFALLS KANN DIE ZÜND-ELEKTRONIK DES FAHRZEUGS IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN.

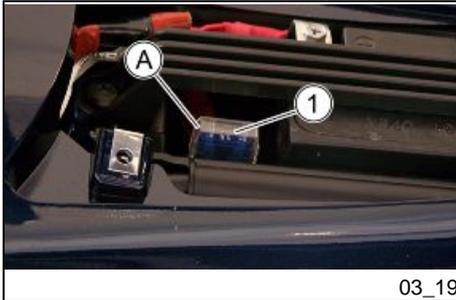


03_18

WARNUNG



**ALTBATTERIEN SIND UMWELTSCHÄDLICH. DIE SAMMLUNG UND ENTSOR-
GUNG MUSS ENTSPRECHEND DER GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIM-
MUNGEN ERFOLGEN.**



Sicherungen (03_19)

Die Elektroanlage ist durch Sicherung «A» geschützt, die sich im Batteriefach befinden.

Zugang zur Sicherung «A»:

- die Verkleidung am Batteriefach abnehmen gemäß Anleitung im Abschnitt «Batterie».
- Sicherungshalter öffnen.

SICHERUNGSTABELLE

Sicherung	Leistung: 10A.
	Geschützte Stromkreise: Batterie-Ladekreis, allgemeine Anlage.

ACHTUNG

VOR DEM AUSTAUSCHEN EINER DURCHGEBRANNTEN SICHERUNG MUSS DER FEHLER GESUCHT UND BESEITIGT WERDEN, DER ZUM DURCHBRENNEN DER SICHERUNG GEFÜHRT HAT.

DEN STROMKREIS NIEMALS MIT ANDEREM MATERIAL ALS MIT DER SICHERUNG ÜBERBRÜCKEN.

ACHTUNG

UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ZU VERMEIDEN, NIEMALS KABEL BEI LAUFENDEM MOTOR TRENNEN. UM EIN AUSTRETEN VON ELEKTROLYT AUS DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DARAUFGAHTEN, DASS DAS FAHRZEUG NICHT ZU STARK GENEIGT WIRD.

ACHTUNG

OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER TECHNISCHEN DATEN FALSCH AUSGEFÜHRTE ÄNDERUNGEN ODER REPARATUREN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE KÖNNEN ZU BETRIEBSSTÖRUNGEN FÜHREN UND SIND EINE BRANDGEFAHR.

ACHTUNG

VORSICHTIG ARBEITEN.

DIE STECKVERBINDUNGEN BZW. DIE ENTSPRECHENDEN AUSSPARUNGEN NICHT BESCHÄDIGEN. VORSICHTIG MIT DEN PLASTIKBAUTEILEN UND DEN

LACKIERTEN BAUTEILEN UMGEHEN, NICHT VERKRATZEN ODER BESCHÄDIGEN.

LAMPEN

Fernlichtlampe/Abblendlichtlampe	Typ: Halogen (HS1) Leistung: 12V - 35/35W Menge: 1
----------------------------------	---

Bremslichtlampe	Typ: LED Menge: 1
-----------------	------------------------------------

Rücklichtlampe	Typ: Glühbirne Leistung: 12V - 10W Menge: 1
----------------	--

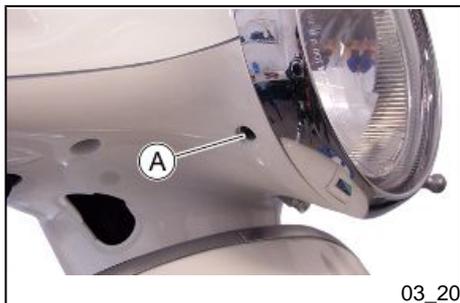
Vordere Blinkerlampe	Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben Leistung: 12V - 6W Menge: 1 rechts - 1 links
----------------------	---

Hintere Blinkerlampe	Typ: Halogen, Sockel BAZ9s, bernsteinfarben Leistung: 12V - 6W Menge: 1 rechts - 1 links
----------------------	---

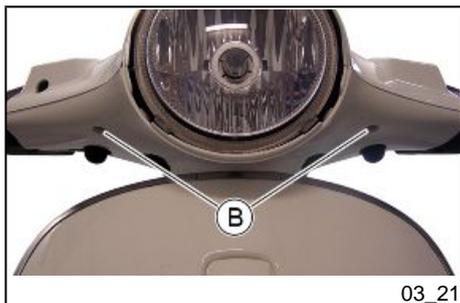
Auswechseln der Scheinwerferlampen (03_20, 03_21, 03_22, 03_23, 03_24)

Um an die Lampe der vorderen Scheinwerferereinheit gelangen zu können, muss die obere Lenkerverkleidung entfernt werden, dabei wie folgt vorgehen:

- Die Rückspiegel abbauen.
- Auf beiden Seiten des Fahrzeugs die Schraube «A» zur Befestigung der Scheinwerferfassung abschrauben.
- Die Fassung der Scheinwerferereinheit entfernen, indem sie von der oberen Steckverbindung gelöst wird.



- Die beiden Schrauben «B» entfernen.

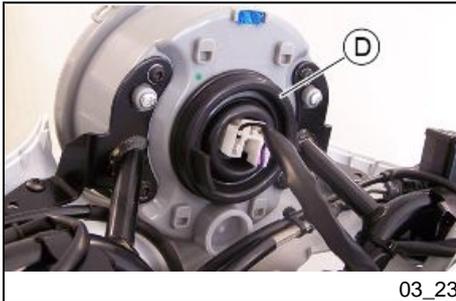




03_22

- Die beiden Schrauben «C» entfernen.

- Die obere Lenkerverkleidung einschließlich Armaturenbrett von der unteren Lenkerverkleidung entfernen, indem man sie auf die Schild-Rückseite stellt. Dabei auf den Steckverbinder des Armaturenbretts achten.

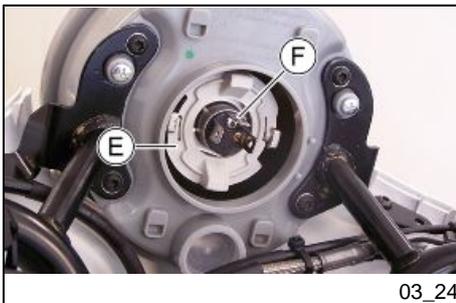


03_23

FERNLICHTLAMPE/ABBLENDLICHTLAMPE

- Den elektrischen Kabelstecker herausziehen und trennen.

- Den Gummischutz «D» entfernen.



03_24

- Den Gewinding «E» gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

- Die «F» Lampe herausziehen und durch eine neue Lampe mit den gleichen elektrischen Eigenschaften ersetzen.

- Beim Wiedereinbau auf die richtige Anbringung des Gummischutzes achten.

ACHTUNG

ZUM ABZIEHEN DES LAMPEN-KABELSTECKERS NICHT AN DEN KABELN ZIEHEN.

ANMERKUNG

SOLLTE SICH DAS INNERE DER LAMPE BESCHLAGEN, KONTROLLIEREN, OB DER BESCHLAG EINIGE MINUTEN NACH EINSCHALTEN DER LAMPE VERSCHWINDET. ES HANDELT SICH UM EINE NORMALE ERSCHEINUNG, DIE AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN IST; ES HANDELT SICH NICHT UM EINE STÖRUNG.

SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH BITTE AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT.

ACHTUNG

KEINE GEGENSTÄNDE UND/ODER BEKLEIDUNG AUF DER SCHEINWERFER-EINHEIT, WEDER IM EINGESCHALTETEN NOCH IM EBEN AUSGESCHALTETEN ZUSTAND, ABLEGEN. EINE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSICHTSMASSNAHME KANN ZU EINER ÜBERHITZUNG FÜHREN UND DAS SCHMELZEN DES SCHEINWERFERGLASES ZUR FOLGE HABEN.

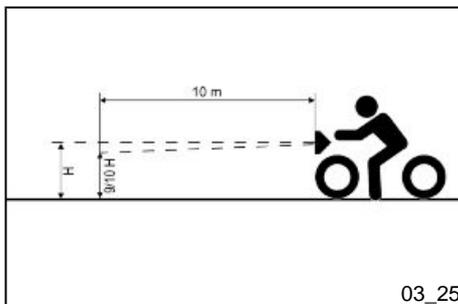
Einstellung des scheinwerfers (03_25, 03_26)

Wie folgt vorgehen:

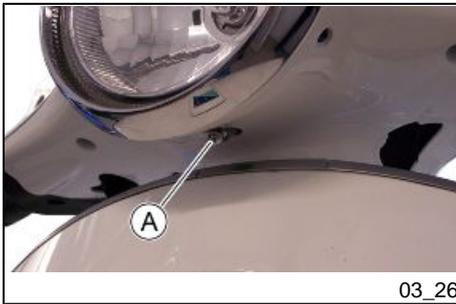
- Das fahrbereite Fahrzeug ohne Beladung und mit richtigem Reifendruck auf eine ebene Fläche in 10 m Entfernung vor einer weißen, im Halbschatten befindlichen Wand stellen, die Fahrzeugachse muss dabei im rechten Winkel zur Wand stehen.
- Den Scheinwerfer einschalten und prüfen, dass die obere Hell-Dunkel-Grenze an der Wand nicht über 9/10 der Scheinwerfermitte vom Boden und nicht unter 7/10 liegt.
- Andernfalls den Scheinwerfer mit der Schraube «A» einstellen.

ANMERKUNG

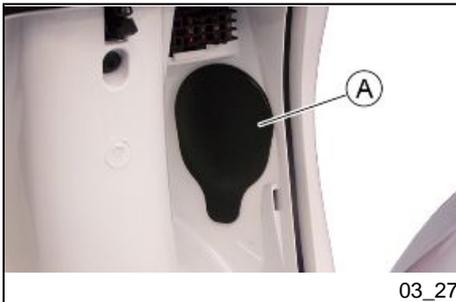
DAS BESCHRIEBENE VERFAHREN WIRD VON DER "EUROPÄISCHEN NORM" ZUR MAXIMALEN UND MINIMALEN HÖHE DES SCHEINWERFERSTRAHLS



03_25



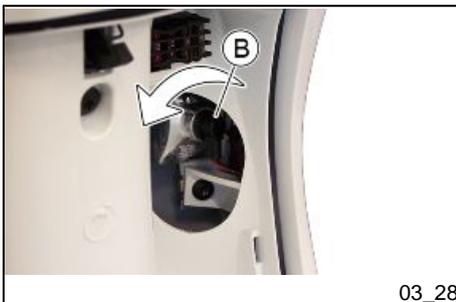
VORGEGEBEN. TROTZDEM MÜSSEN DIE JEWEILIGEN VORSCHRIFTEN IN DEN EINZELNEN EINSATZLÄNDERN DES FAHRZEUGS KONTROLLIERT WERDEN.



Vordere Blinker (03_27, 03_28)

Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- Das vordere Staufach öffnen und den Gummiddeckel «A» entfernen.



- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.

- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_29

Rücklichteinheit (03_29, 03_30, 03_31)

Zum Wechseln der Rücklampen wie folgt vorgehen:

- Die Stellschraube «A» zur Befestigung der hinteren Scheinwerfereinheit abschrauben, Zugriff vom Radgehäuse auf der linken Fahrzeugseite aus.
- Die Scheinwerfereinheit nach unten herausziehen und die zwei oberen Steckverbindungen lösen.
- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

ANMERKUNG

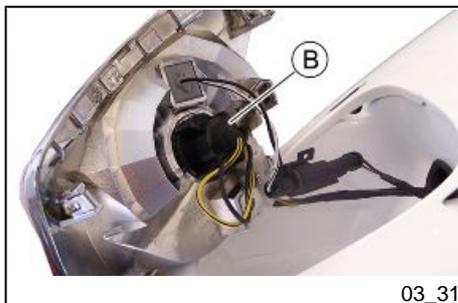
ES HANDELT ES SICH UM KEINEN FEHLER, WENN AUF DER INNENFLÄCHE DES SCHEINWERFERS EIN BESCHLAG FESTGESTELLT WIRD, SONDERN ES IST AUF DIE LUFTFEUCHTIGKEIT BZW. NIEDRIGE TEMPERATUREN ZURÜCKZUFÜHREN.

SOBALD DER SCHEINWERFER EINGESCHALTET WIRD VERSCHWINDET DIESES PHÄNOMEN SEHR SCHNELL..

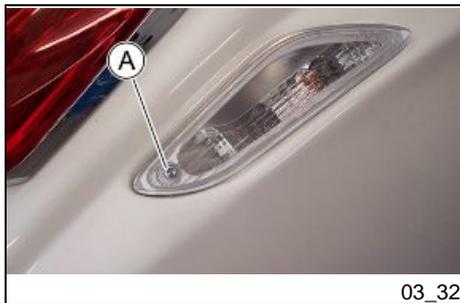
SIND HINGEGEN TROPFEN VORHANDEN, KANN DIES AUF EIN ENDRINGEN VON WASSER HINWEISEN. WENDEN SIE SICH IN DIESEM FALL BITTE AN DAS KUNDENDIENSTNETZ.



03_30



03_31



Hintere blinker (03_32, 03_33)

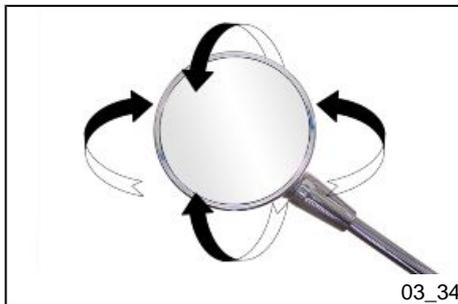
Zum Wechseln der Lampen wie folgt vorgehen:

- die Schraube «A» abschrauben, um den Blinker auszubauen.



- Die Lampenfassung «B» ausbauen, indem man sie gegen den Uhrzeigersinn dreht.
- Die Lampe drücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.

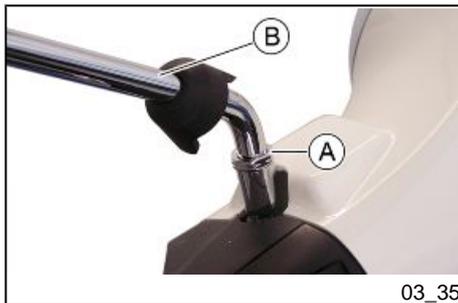
Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



03_34

Rückspiegel (03_34, 03_35)

Die Rückspiegel werden von Hand an der Kappe auf die gewünschte Position eingestellt.



03_35

Zum Ausbau des Rückspiegels den Gummischutz anheben, die Kontermutter «A» leicht losschrauben, um den Schaft zu lösen. Den Schaft «B» soweit abschrauben, bis er abgenommen werden kann.

ACHTUNG



DIE RÜCKSPIEGEL NICHT WÄHREND DER FAHRT EINSTELLEN. DAS KÖNNTE ZU EINEM VERLUST ÜBER DIE FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN.



03_36

Hinterradbremse (03_36)

Der Verschleiß der Bremsscheiben und Bremsbeläge wird automatisch ausgeglichen und hat daher keinerlei Auswirkung auf die Bremsleistung. Aus diesem Grund brauchen die Bremsen nie eingestellt zu werden. Gibt der Bremshebel bei Betätigung zu stark nach, befindet sich höchstwahrscheinlich Luft im Bremskreislauf oder die Bremse arbeitet nicht richtig. Angesichts der Bedeutung, die die Bremsen für Ihre Fahrsicherheit haben, empfehlen wir Ihnen in diesem Fall sofort einen **Vertragshändler oder autorisierte Vertragswerkstatt** aufzusuchen und dort die entsprechenden Kontrollen durchführen zu lassen.

ACHTUNG

DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UNGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.

ACHTUNG

DIE BREMSBELAGSTÄRKE WIRD VOM VERTRAGSHÄNDLER ENTSPRECHEND ARBEITEN AUS DER TABELLE DES WARTUNGSPROGRAMMS ÜBERPRÜFT. WIRD BEIM BREMSSEN EINE UNGEWÖHNLICHE GERÄUSCHENTWICKLUNG AN DER VORDERRAD- ODER HINTERRADBREMSE FESTGESTELLT, SOLLTEN SIE SICH UMGEHEND AN EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT ODER EINEN PIAGGIO-VERTRAGSHÄNDLER WENDEN. BEVOR SIE DAS FAHRZEUG WIEDER BENUTZEN, MÜSSEN SIE BEI NEU MONTIERTEN BREMSBELÄGEN ZUNÄCHST EINIGE MALE DEN BREMSHEBEL IM STILLSTAND ZIEHEN, DAMIT SICH DIE BREMSKOLBEN SOWIE DER BREMSHEBELHUB IN DER RICHTIGEN POSITION SETZEN KÖNNEN.

ACHTUNG

SAND, SCHLAMM, SCHNEE-STREUSALZ USW. AUF DER STRASSE KANN DIE LEBENSDAUER DER BREMSBELÄGE ERHEBLICH BEEINTRÄCHTIGEN. UM DAS ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS FAHRZEUG BEI DIESEN STRASSENBEDINGUNGEN HÄUFIG GEREINIGT WERDEN.



03_37

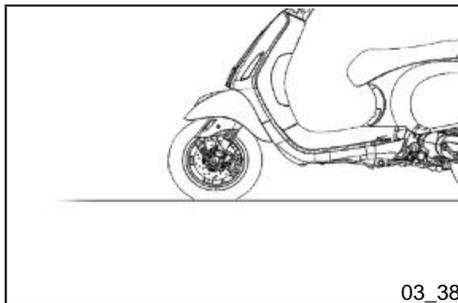
Hinterrad-trommelbremse (03_37)

Die Mutter der Stellvorrichtung «B» verstellen und die Kontermutter «A» lösen (siehe Abbildung). Bitte beachten, dass **das Rad bei losgelassenem Bremshebel frei drehen können muss**. Nach der Einstellung die Kontermutter «A» wieder festziehen.

ACHTUNG



DIE BREMSWIRKUNG MUSS NACH UMGEFÄHR 1/3 DES BREMSHEBELWEGS EINSETZEN.



03_38

Loch im Reifen (03_38)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet. Anders als bei einem Reifen mit Schlauch entweicht die Luft bei einem Loch im Reifen aus dem schlauchlosen Reifen wesentlich langsamer. Das bedeutet eine größere Fahrsicherheit. Bei einem Loch im Reifen kann eine Notfall-Reparatur mit einem Reifen-Reparaturspray vorgenommen werden. Wenden Sie sich für eine endgültige Reparatur an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**. Zum Reifenwechsel muss das Rad ausgebaut werden. Wenden Sie sich für diese Arbeit an einen **Vertragshändler oder eine autorisierte Vertragswerkstatt**.

ACHTUNG



BEI VERWENDUNG EINES REIFENREPARATURSPRAYS MÜSSEN DIE ANWEISUNGEN AUF DER VERPACKUNG ODER AUF DER SPRAYDOSE BEFOLGT WERDEN.



03_39

Stilllegen des fahrzeugs (03_39)

Wir empfehlen Ihnen folgende Arbeiten auszuführen:

1. Allgemeine Fahrzeugreinigung und Abdecken mit einer Schutzplane.
2. Bei abgeschaltetem Motor die Zündkerze ausbauen und über deren Bohrung 1 ÷ 2 ccm Öl einfüllen (darüber hinaus gehende Mengen beeinträchtigen die Integrität des Motors). Den Anlasserschalter 1-2 mal für ungefähr 1 Sekunde betätigen, so dass der Motor einige Drehungen ausführt, anschließend die Zündkerze wieder einbauen.
3. Den Kraftstoff ablassen. Alle nicht lackierten Metallteile mit Rostschutzfett schützen. Den Rahmen auf zwei Holzkeile stellen, so dass die Räder vom Boden angehoben sind.
4. Für die Batterie die Vorschriften aus Abschnitt «Batterie» befolgen.

Empfohlene produkte

AGIP CITY HI TEC 4T 5W-40

*Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.
API Service SL; ACEA A3; JASO MA, MA2*

Fahrzeugreinigung

Zum Aufweichen von Schmutz und Schlamm auf den lackierten Oberflächen einen Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzen. Ist der Schmutz aufgeweicht, muss er mit einem weichen Schwamm mit viel Wasser und Autoshampoo (2-4% Shampoo im Wasser) entfernt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Den Motor außen mit Petroleum, Pinsel und reinen Lappen säubern. Petroleum ist für den Lack schädlich. Eine Glanzbehandlung mit Silikonwachs darf erst nach erfolgtem Waschen durchgeführt werden.

ACHTUNG

DIE REINIGUNGSMITTEL VERSCHMUTZEN DAS WASSER. DAHER MUSS DIE FAHRZEUGREINIGUNG AN ORTEN STATTFINDEN, DIE MIT EINER ANLAGE ZUR WASCHWASSERRÜCKFÜHRUNG UND AUFBEREITUNG AUSGESTATTET SIND.

ACHTUNG

BEI DER REINIGUNG VON MOTOR UND FAHRZEUG WIRD VON EINEM EINSATZ EINES HOCHDRUCK-WASSERREINIGUNGSGERÄTES ABGERATEN. KANN DIE REINIGUNG NICHT ANDERS VORGENOMMEN WERDEN:

- **NUR DEN FÄCHERFÖRMIGEN WASSER-STRAHL BENUTZEN.**
- **DAS MUNDSTÜCK NIE WENIGER ALS 60 CM NÄHERN.**
- **DIE WASSERTEMPERATUR DARF NICHT MEHR ALS 40°C BETRAGEN.**
- **KEINEN HOCHDRUCKSTRAHL BENUTZEN.**
- **KEINE DAMPFREINIGUNG BENUTZEN.**
- **DER WASSERSTRAHL DARF NIE DIREKT AUF FOLGENDE TEILE GERICHTET WERDEN: MOTOR, ELEKTROKABEL, LÜFTUNGSÖFFNUNGEN AM ANTRIEBS- UND LÜFTERDECKEL.**

ACHTUNG

DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN. UM GLANZVERLUSTE UND EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DER MECHANISCHEN MATERIALEIGENSCHAFTEN ZU VERMEIDEN, NIE IN

ALKOHOL, BENZIN ODER ÖL GETRÄNKTE LAPPEN ZUR REINIGUNG LACKIERTER ODER PLASTIK-FAHRZEUGTEILE BENUTZEN. DIE VERWENDUNG VON SILIKON-WACHS KANN, JE NACH FAHRZEUGFARBE (SATINIERTER FARBEN), DIE LACKIERTEN OBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. INFORMIEREN SIE SICH ZU DIESEM THEMA BEI EINER AUTORISIERTEN VERTRAGSWERKSTATT.

WARNUNG



WIR EMPFEHLEN DAS FAHRZEUG REGELMÄSSIG ZU REINIGEN, UM SCHMUTZ- ODER SCHLAMMANSAMMLUNGEN ZU VERMEIDEN, DIE ZU EINEM FALSCHEN BETRIEB DES GASZUGS BZW. ANDERER BAUTEILE FÜHREN KÖNNTEN.

STARTSCHWIERIGKEITEN

Kein Benzin im Tank	Tanken
Filter, Düsen, Vergasergehäuse verstopft oder schmutzig	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
Zu geringe Batterieladung	Mit Kickstarter starten. Die Batterie laden

UNREGELMÄSSIGE ZÜNDUNG

Kein Zündfunken an der Zündkerze. Wegen	Überprüfen, ob der Elektrodenabstand richtig
---	--

Hochspannung muss die Kontrolle von Fachpersonal vorgenommen werden.	eingestellt ist. Prüfen, ob die Elektroden sauber sind (mit Waschbenzin und einer Metallbürste bzw. feinem Schmirgelpapier reinigen). Das Zündkerzen-Isolierteil überprüfen: Bei Rissen oder Brüchen die Zündkerze wechseln. Ist die Zündkerze in gutem Zustand, wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	--

GERINGE VERDICHTUNG

Zündkerze locker. Zylinderkopf locker, Kolbenringe verschlissen.	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	---

HOHER VERBRAUCH UND GERINGE LEISTUNG

Luftfilter verschmutzt oder verstopft	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
---------------------------------------	---

UNZUREICHENDE BREMSLEITUNG

Bremstrommel oder Bremsscheibe verschmiert. Bremsbeläge / Bremsbacken verschlissen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Vertragswerkstatt .
--	---

Falsche Einstellung der
Hinterradbremse

Einstellen

UNZUREICHENDE RADAUFHÄNGUNGEN/ FEDERUNGEN

Ölleck; verschlissene
Anschlagpuffer; verschlissene
Stoßdämpferbefestigungen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

UNREGELMÄSSIGKEIT IM AUTOMATIK-GETRIEBE

Rollenbehälter oder Riemen
abgenutzt

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

ERHÖHTE GERÄUSCHENTWICKLUNG AM AUSPUFF

Abnutzung / Verschleiß an den
Dichtungen des SAS-
Nebenluftsystems bzw. den
Lamellen.

Wenden Sie sich an eine
autorisierte Vertragswerkstatt.

STÄNDER STELLT SICH NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

KICKSTARTER SCHNELLT NICHT ZURÜCK

Verschmutzt

Reinigen und fetten

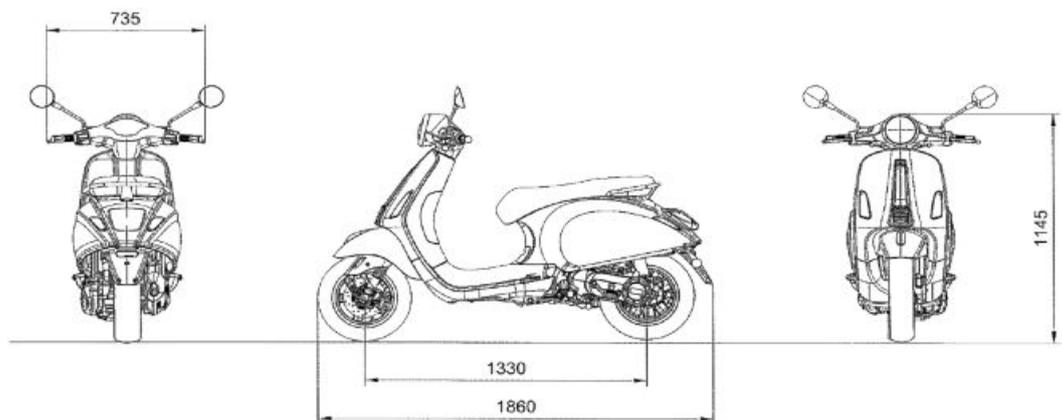
VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING

Vespa®



**Kap. 04
Technische
daten**

Daten (04_01)



FAHRZEUGDATEN

Rahmen	Rahmen aus Stahl-Pressblech mit verschweißten Rahmen-Versteifungen.
Vordere Radaufhängung/ Federung	Einarm mit Spiralfeder und hydraulischer doppelt wirkender Einzelstoßdämpfer.
Hintere Radaufhängung/Federung	Einkammerstoßdämpfer.
Vorderradbremse	Scheibenbremse Ø 200 mm mit hydraulischer Betätigung (Bremshebel rechts am Lenker).
Hinterradbremse	Trommelbremse Ø 140 mm mit mechanischer Betätigung mit Bremshebel links am Lenker.
Radfelgentyp	Aus Leichtmetall.
Vordere Radfelge	11" x 2,50
Hintere Radfelge	11" x 2,75
Vorderreifen	110/70 - 11" 45L Tubeless
Hinterreifen	120/70 - 11" 56L Tubeless
Druck Vorderreifen	1,6 bar
Druck Hinterreifen	1,8 bar
Leergewicht	109 ± 5 kg
Zulässiges Höchstgewicht	295 kg
Batterie	12 V / 6 Ah wartungsfrei

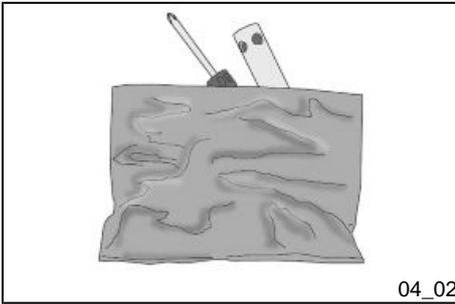
MOTORDATEN

Typ	Luftgekühlter Einzylinder-Viertaktmotor mit vier Ventilen
Bohrung	39 mm
Hub	41,8 mm
Hubraum	50 cm ³
Höchstleistung	1,7 kW bei 5000 U/Min
Maximales Drehmoment	3,4 Nm bei 4750 U/Min
Verdichtungsverhältnis	11,7 ± 0,5 : 1
Ventilsteuerung	Einzelne, auf der linken Seite kettengesteuerte obenliegende Nockenwelle, dreiarmlige Schwinghebel und Einstellung mit Stellschraube.
Leerlaufdrehzahl	1800 ± 100 U/Min
Schmierung	des Motors mit kettengesteuerter Nockenpumpe (im Gehäuse). Netz-Vorfilter und Fliehkraft-Filter an der Kurbelwelle
Benzinversorgung	Mit Schwerkraft, mit bleifreiem Benzin (Mindestoktanzahl 95) über Vergaser.
Ventilspiel (kalt)	Einlass 0,10 mm Auslass 0,15 mm
Unterdruckvergaser	KEIHIN CVK Ø 18 mm

Kühlung	Mit Gebläse-Luftkühlung
Antrieb	Stufenloses Automatikgetriebe mit Ausdehnungsscheiben und Drehkraftunterstützung, Keilriemen, automatische Fliehkraft-Trockenkupplung.
Hinterradgetriebe	Mit Zahnrädern in Ölbad.
Zündung	Elektronisch mit induktiver Entladung, mit variabler Vorzündung und mit getrennter Zündspule.
Starten	Elektrisch und Kickstarter
Zündkerze	NGK CR8EB
Alternative Zündkerze	DENSO U24ESR-NB
Elektrodenabstand	0,7 ÷ 0,8 mm

FASSUNGSVERMÖGEN

Fassungsvermögen Benzintank	6,4 ± 0,1 l
Motoröl	~850 cm ³
Getriebeöl	100 cm ³



Bordwerkzeug (04_02)

Das Bordwerkzeug besteht aus:

- ein Rohrschlüssel;
- ein doppelter Schraubenzieher;
- ein Abziehwerkzeug für Sicherungen;
- Ein Torx-Schlüssel.

Das Bordwerkzeug befindet sich im Helmfach.

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



Kap. 05
Ersatzteile und
zubehör



Hinweise (05_01)

WARNUNG



WIR RATEN IHNEN NUR ORIGINAL PIAGGIO-ERSATZTEILE ZU VERWENDEN. DIESE SIND DIE EINZIGEN ERSATZTEILE, DIE DIE GLEICHE QUALITÄTSGARANTIE BIETEN, WIE DIE BEI DER HERSTELLUNG MONTIERTEN TEILE.

WIR MACHEN DARAUF AUFMERKSAM, DASS BEIM EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE ALLE ANSPRÜCHE AUF GARANTIELEISTUNGEN VERFALLEN.

WARNUNG



DIE FA. PIAGGIO VERTREIBT EINE EIGENE ZUBEHÖRREIHE, NUR DIE TEILE AUS DIESER REIHE SIND DAHER DAS EINZIG ANERKANNTE UND GARANTIERTE ZUBEHÖR. FÜR DIE AUSWAHL DES ZUBEHÖRS UND DIE RICHTIGEN MONTAGE WENDEN SIE SICH DAHER UNBEDINGT AN EINEN VERTRAGSHÄNDLER ODER EINE AUTORISIERTE VERTRAGSWERKSTATT. DER EINSATZ NICHT ORIGINALER ERSATZTEILE KANN DIE FAHRZEUGSTABILITÄT UND FUNKTIONSFÄHIGKEIT DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN UND DEMENTSPRECHEND GEFÄHRLICH FÜR DIE FAHRSICHERHEIT UND DIE GESUNDHEIT DES FAHRERS SEIN.

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING



Kap. 06
Das
wartungsprogra
mm



06_01

Tabelle wartungsprogramm (06_01)

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund sind eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Eventuelle kleine Funktionsstörungen sollten sofort dem **Vertragshändler oder einer autorisierten Vertragswerkstatt** mitgeteilt werden, ohne dass zu deren Behebung auf den Ablauf des nächsten Wartungscoupons gewartet werden sollte.

Die Wartungscoupons müssen in den vorgegebenen Zeitabständen durchgeführt werden, auch wenn die vorgesehene Kilometerleistung noch nicht erreicht wurde. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

Km x 1000	1	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60		
Sicherheits-Anzugsmomente	I				I				I				I				I					I	
Zündkerze			R		R		R		R		R		R		R		R		R		R		R
Antriebsriemen			I		R		I		R		I		R		I		R		I		R		R
Gaszug	A				A				A				A				A						A
Reifenzustand und Abnutzung					I				I				I				I						I
Luftfilter					C				C				C				C						C
Ölfiter (Netzfilter)			C		C		C		C		C		C		C		C		C		C		C
Solenoid-Filter			C		C		C		C		C		C		C		C		C		C		C

Km x 1000	1	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36	39	42	45	48	51	54	57	60
Ventilspiel	I				I				I				I				I				I
Elektrische Anlage und Batterie	I		I		I		I		I		I		I		I		I		I		I
Zylinder- Belüftungsanlage									I								I				
Bremshebel	L				L				L				L				L				L
Bremsflüssigkeitssta- nd (*)	I		I		I		I		I		I		I		I		I		I		I
Hinterradgetriebeölst- and	R		I		R		I		R		I		R		I		R		I		R
Motoröl	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R	I	R
Bremsbeläge/ Bremsbacken	I		I		I		I		I		I		I		I		I		I		I
Reifendruck	I		I		I		I		I		I		I		I		I		I		I
Scheinwerfer					A				A				A				A				A
Probefahrt	I		I		I		I		I		I		I		I		I		I		I
Leerlaufdrehzahl	A				A				A				A				A				A
Variatorrollen			I		R		I		R		I		R		I		R		I		R
Radaufhängung/ Federung					I				I				I				I				I
Lenkung	A				A				A				A				A				A
Bowdenzüge					L				L				L				L				L

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN, SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS AUSWECHSELN.

C: REINIGEN, **R:**AUSWECHSELN, **A:**EINSTELLEN, **L:**SCHMIEREN



Tabelle empfohlene produkte (06_02)

Piaggio & C. S.p.A. schreibt Eni Produkte für die planmäßige Wartung der eigenen Fahrzeuge vor.

TABELLE EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP ROTRA MP 80W-90	Schmiermittel für Zahnräder.	API GL-5
AGIP CITY HI TEC 4T 5W-40	Schmiermittel auf synthetischer Basis für 4-Takt-Motoren.	API Service SL; ACEA A3; JASO MA, MA2
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit.	Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
AGIP FILTER OIL	Spezialprodukt für die Behandlung von Schaumfiltern.	-
AGIP GREASE MU3	Gelb-braunes Fett auf Lithiumbasis und mittelfaserig, geeignet für verschiedene Anwendungen.	ISO L-X-BCHA 3 - DIN 51 825 K3K -20

Produkt	Beschreibung	Angaben
AGIP GP 330	Fettspray, Kalziumfett, fadenziehend, wasserabweisend.	R.I.D./A.D.R. 2 10.b) 2 R.I.Na. 2.42 - I.A.T.A. 2 - I.M.D.G. Klasse 2 UN 1950 S. 9022 EM 25-89

**UMRECHNUNG MASSEINHEIT - VON ANGELSÄCHSISCHEN
SYSTEM AUF INTERNATIONALES SYSTEM (S.I.)**

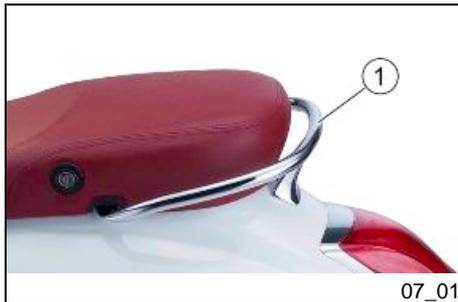
1 Zoll (in)	25,4 Millimeter (mm)
1 Fuß (ft)	0,305 Meter (m)
1 Meile (mi)	1,609 Kilometer (km)
1 Gallone US (gal US)	3,785 Liter (l)
1 Pfund (lb)	0,454 Kilogramm (kg)
1 Kubikzoll (in ³)	16,4 Kubikzentimeter (cm ³)
1 Pfund Fuß (lb ft)	1.356 Newton Meter (N m)
1 Meile pro Stunde (mi/h)	1,602 Kilometer pro Stunde (km/h)
1 Pfund pro Quadratzoll (PSI)	0,069 (Bar)
1 Fahrenheit (°F)	32+(9/5)Celsius (°C)

VESPA PRIMAVERA 50 4T - 50 4T TOURING

Vespa®



Kap. 07
Sonderausstattu
ngen



Gepäckträger (07_01, 07_02, 07_03)

Die Modellversion «Primavera» ist mit dem hinteren Gepäckträger-Griff «1» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.



Die Modellversion «Primavera Touring» ist mit dem hinteren Gepäckträger «2» ausgestattet, der auf dem Foto zu sehen ist.

Während des Gebrauchs des Fahrzeugs ohne Zuladung auf dem Gepäckträger, muss der spezielle Befestigungshaken «A» wie auf dem Foto gezeigt positioniert werden.

WARNUNG



Maximal zulässige Zuladung hinterer Gepäckträger: 4 kg



Die Version «Primavera Touring» ist auch mit einem vorderen Gepäckträger «3» zusätzlich zu dem oben angegebenen hinteren «2» ausgestattet.

WARNUNG

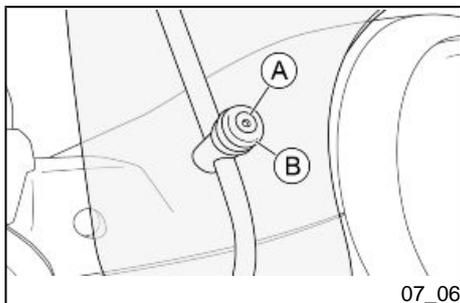
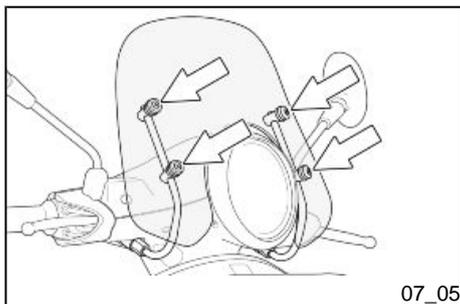


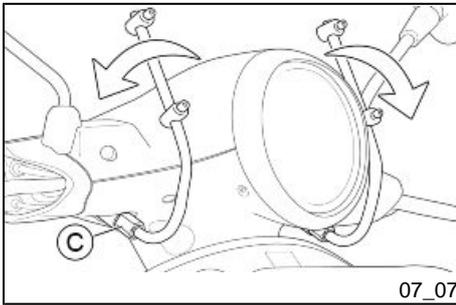
Maximal zulässige Zuladung vorderer Gepäckträger: 4 kg

Wetterschutz (07_04, 07_05, 07_06, 07_07)

Die Version «Primavera Touring» ist mit einem Wetterschutz ausgestattet, um diesen zu entfernen wie folgt vorgehen:

- Die vier Schrauben «A» abschrauben und zusammen mit den entsprechenden Buchsen «B» entfernen.
- Die Wetterschutzplatte entfernen.





- Auf beiden Seiten die Mutter «C» entfernen.

- Die Stange des Wetterschutzes um 90° drehen, wie in der Abbildung gezeigt, dann entfernen.

Zum Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

INHALTSVERZEICHNIS

B

Batterie: 47, 48
Blinker: 56, 58
Bordwerkzeug: 74
Bremsflüssigkeit: 44

C

Cockpit: 8

D

Display: 11

E

Einfahren: 27
Empfohlene Produkte: 80

F

Fahren: 33

Fahrgestell- und
Motornummer: 20
Fahrzeug: 7

G

Gepäckträger: 84

K

Kontrollen: 24

L

Loch im Reifen: 61
Luftfilter: 43

M

Motoröl: 37

R

Reifen: 40, 61
Reifendruck: 26
Rückspiegel: 59

S

Sicherungen: 50
Starten: 27
Ständer: 31

W

Wartung: 35

Z

Zündkerze: 41
Zündschloss: 13



Die Angaben und Abbildungen dieser Veröffentlichung dienen nur zur Beschreibung und sind nicht verbindlich. Piaggio & C. S.p.A. behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehörteilen vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle der in der vorliegenden Veröffentlichung aufgeführten Versionen sind in allen Ländern erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Modelle muss beim offiziellen PIAGGIO-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2015 - Piaggio & C. S.p.A. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt.

Piaggio & C. S.p.A. Viale Rinaldo Piaggio, 25 - 56025 PONTEDERA (PI), Italien

www.piaggio.com